



Regelwerk

**Offizielle Deutsche Meisterschaft im Rapid Surfing
2025**

Kapitel 1. OFFIZIELLE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM RAPID SURFING

Artikel 1: Startberechtigung

Artikel 2: Anmeldung

Artikel 3: Anmeldegebühren

Artikel 4: Qualifikation

Kapitel 2: REGELWERK

Artikel 5: Kategorien

Kapitel 3: SPEZIELLES REGELWERK

Artikel 6: Schwarzes Brett

Artikel 7: Teilnehmerzahl

Artikel 8: Seeding

Artikel 9: Ablauf

Kapitel 4: WETTKAMPFREGLN

Artikel 10: Allgemeine Regeln

Artikel 11: Lycras Bibs

Artikel 12: Regeln

Artikel 13: No-Show

Artikel 14: Verletzung

Artikel 15: Änderungen

Kapitel 5: INTERFERENCE & PRIORITY REGELN

Artikel 16: Interference Regel

Kapitel 6: JUDGING

Artikel 17: Judging Kriterien

Kapitel 7: PREISGELD UND PREISVERLEIHUNG

Artikel 18: Preisverleihung

Kapitel 1: Deutsche Meisterschaft im RAPID SURFING

Artikel 1: Startberechtigung

Teilnehmen können alle Mitglieder des Deutschen Wellenreitverbandes oder Mitglieder eines dem DWV angeschlossenen Vereins, die im Besitz eines gültigen deutschen Personalausweises sind.

Anmeldeschluss ist der 25.08.2025, um 23:59

Artikel 2: Anmeldung

Alle wichtigen Unterlagen findet ihr hier:

<https://wellenreitverband.de/events/rapid-surf-dm-2025/>

Artikel 3: Anmeldegebühren

Der Start (eine Klasse) kostet 60,- Euro, Juniorinnen & Junioren unter 16 Jahren bezahlen 40,- Euro. Anmeldeschluss ist der 25.08.2025, um 23:59

Artikel 4: Qualifikation

Alle Teilnehmer, die nicht gesetzt sind, müssen gegebenenfalls am 26.09.2025 eine Qualifikation surfen, sollte es eine Qualifikation geben.

Kapitel 2: Regelwerk

Artikel 5: Kategorien

- OPEN WOMEN: Hier dürfen nur die Frauen an den Start. (mind. 8 Startmeldungen / Teilnahmegebühr 60Euro)
- OPEN MEN: Hier dürfen nur die Männer an den Start. (mind. 8 Startmeldungen / Teilnahmegebühr 60 Euro)
- JUNIORS - W (U16): Ihr dürft zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember des Jahres 2025 nicht 17 Jahre alt werden (mind. 4 Startmeldungen / Teilnahmegebühr 40 Euro)
- JUNIORS - M (U16): Ihr dürft zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember des Jahres 2025 nicht 17 Jahre alt werden (mind. 4 Startmeldungen / Teilnahmegebühr 40 Euro)
- MASTERS - W (Ü35): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfstages mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfstages mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 4 Startmeldungen nötig! / Teilnahmegebühr 60 Euro)

- MASTER - M (Ü35): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfstages mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfstages mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 4 Startmeldungen nötig! / Teilnahmegebühr 60 Euro)
- GRANDMASTERS - W (Ü45): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfstages mindestens 45 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfstages mindestens 45 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 4 Startmeldungen nötig! / Teilnahmegebühr 60 Euro)
- GRANDMASTERS - M (Ü45): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfstages mindestens 45 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfstages mindestens 45 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 4 Startmeldungen nötig! / Teilnahmegebühr 60 Euro)
- VEREINSWERTUNG: Alle Mitgliedsvereine des DWV dürfen hier starten. (Mindestanzahl sind 2 Personen pro Verein. Es müssen mindestens zwei Vereine teilnehmen. Teilnahme kostenfrei)

Kapitel 3: Spezielles Regelwerk

Artikel 6: Schwarzes Brett

Alle Informationen sind auf dem schwarzen Brett oder via Liveheats online zu finden. Teilnehmer müssen sich selbständig informieren. Was auf dem Blackboard steht, gilt.

Artikel 7: Teilnehmerzahl

- OPEN WOMEN: mind. 8 Teilnehmerinnen
- OPEN MEN: mind. 8 Teilnehmer
- JUNIORINNEN (U16): mind. 4 Teilnehmerinnen
- JUNIOREN (U16): mind. 4 Teilnehmer
- MASTERINNEN (Ü35): mind. 4 Teilnehmerinnen
- MASTER – W – (Ü35): mind. 4 Startmeldungen nötig!
- MASTER – M – (Ü35): mind. 4 Startmeldungen nötig!
- GRANDMASTER – W – (Ü45): mind. 4 Startmeldungen nötig!

- GRANDMASTER – M – (Ü45): mind. 4 Startmeldungen nötig!
- VEREINSWERTUNG: Es müssen mindestens zwei Vereine teilnehmen.

Artikel 8: Seeding

Surfer, die 2024 an der Deutschen Meisterschaft im Rapid Surfing teilgenommen haben, werden gemäß ihrem Ergebnis gesetzt. Surfer, die 2024 nicht an der Deutschen Meisterschaft im Rapid Surfing teilgenommen haben, werden im Losverfahren gesetzt.

Artikel 9: Ablauf

Der Ablauf wird spätestens am Morgen des ersten Wettkampftages bekannt gegeben.

Kapitel 4: Wettkampfregele

Artikel 10: Allgemeine Regeln

- **Alle Rapid Surfer müssen eine Leash tragen**
- Zwischen den Heats dürfen nur Surfer surfen, die sich für den nächsten Heat aufwärmen.
- Alle wichtigen Infos sind am Blackboard oder auf www.wellenreitverband.de zu finden.
- Der Zeitplan kann sich jederzeit ändern. Surfer:innen müssen sich immer wieder am schwarzen Brett informieren.

Artikel 11: Lycras / Bips

Jeder Surfer muss ein offizielles Contest Lycra tragen: während des Trainings, der Heats, bei Interviews, während der Preisverleihung. Contest Lycras müssen nach den Heats an den Beach-Marshall zurückgegeben werden (außer nach dem Finale).

Artikel 12: Heat Regeln

- Es surfen jeweils 4 Surfer gegeneinander (auch Drei-Mann-Heats sind möglich). Es kommen immer Platz 1 und 2 weiter.
- Wenn möglich findet eine Losersround statt.
- Surfer müssen in Reihenfolge surfen und diese auch einhalten.
- Der Head-Judge gibt einen Ride frei, wenn die Judges und der Pool-Marshall ready sind. Beginnt der Rapid Surfer seinen Ride schon vorher, wird dieser nicht gewertet.
- Der Ride so wie die Zeitnahme beginnt, sobald der Rapid Surfer auf dem Brett steht und sich ggf. nicht mehr an der Wand abstürzt.

- Der Heat startet mit einem Sirenenton.
- Muss sich der Surfer an der Wand abstützen, um in der Welle zu bleiben und oder um nicht zu stürzen, ist der Ride vorbei.
- Der Ride endet, wenn der Rapid Surfer stürzt oder die 30 Sekunden vorbei sind.
- Heatdauer: die Surfer dürfen jeweils 4 Wellen á 30 Sekunden surfen.
- Der Heat endet mit zwei Sirenentönen. Der Surfer muss die Welle sofort verlassen.
- Der DWV behält sich vor die Wellenanzahl aus Zeitgründen auf 3 Wellen á 30 Sekunden herunterzusetzen.

Die Judges bewerten auf einer Skala von 0 - 10 Punkte:

0 - 2: Poor
 2 - 4: Fair
 4 - 6: Average
 6 - 8: Good
 8 - 10: Excellent

Das Regelwerk ist auf dem schwarzen Brett und auf www.wellenreitverband.de zu finden.

Artikel 13: No-Show

Jeder Surfer ist selbst dafür verantwortlich rechtzeitig zu seinem Heat zu erscheinen. Surfer, die ihren Heat verpassen sind disqualifiziert und können auch nicht mehr in der Losersround starten, sollte es diese geben.

Artikel 14: Verletzungen

Surfer:in, die Verletzungen aufweisen, brauchen das OK vom Contestarzt bevor sie starten.

Artikel 15: Änderungen

Der DWV behält sich jeweilige Änderungen vor.

Kapitel 5: INTERFERENCE UND VORFAHRTSREGELN

Artikel 16: Interference

2 von 3 Judges müssen die Interference bestätigen. Gründe für eine Interference:

- Surfen zwischen Heats, wenn Surfer nicht im nächsten Heat ist.
- Absichtliche Missachtung der Reihenfolge.
- Unfares Verhalten.

Bekommt ein Surfer mehr als zwei Interferences kann er vom Wettkampf ausgeschlossen werden und muss das Wettkampfgelände verlassen.

Kapitel 6: JUDGING

Artikel 17: Bewertung / Bewertungskriterien

Bewertet werden bei einem Ride immer:

- LINES	TIEFE UND VARIABILITÄT	(20% BZW. 2 / 10 PUNKTEN)
- MANÖVER	TURNS UND TRICKS	(50% BZW. 5 / 10 PUNKTEN)
- OVERALL	POP UND SPEED	(30% BZW. 3 / 10 PUNKTEN)

DIE BEDEUTUNG DER BEWERTUNGSKRITERIEN:

„Lines“ bestimmt die Qualität der auf der Welle ausgefahrenen Linien zwischen Drop In und Kick Out. Die Tiefe bezeichnet den Raum auf der Welle, welchen der Surfer sich während eines Rittes erschließt. Die Variabilität bezeichnet die Vielfalt von Linien, welche ein Surfer auf einer Welle anbieten kann.

„Manöver“ bezeichnet die Kunstfertigkeiten, welche ein Surfer in seine Lines einbauen kann. Turns bezieht sich auf die Anzahl unterschiedlicher Manöver, bei denen das Board über Rail und Finnen mit dem Ziel einer Richtungsänderung durchs Wasser manövriert wird. Tricks bezeichnen alles, bei dem der Surfer das Brett um mehr als 180 Grad zu Fahrtrichtung dreht, oder aber das Brett komplett von der Wasseroberfläche löst, um ein Luftmanöver zu vollführen.

„Overall“ gibt den Wettkampfrichter die Möglichkeit, die Qualität der Darbietung zu beurteilen. Pop bezeichnet die Intensität, mit der ein Surfer seiner Manöver vollführt. Speed bewertet den Zusammenhang der einzelnen Manöver in einem Lauf und deren radikale Aneinanderreihung über die Nutzung des Rails des Boards.

Bewertet wird alles, was passiert, sobald beide Füße auf dem Brett stehen.

Kapitel 7: SIEGEREHRUNG

Artikel 18: Preisverleihung

Anwesenheitspflicht für:

Open Women	1 - 3
Open Men	1 - 3
Juniorinnen	1 - 3
Junioren	1 - 3
Massterinnen	1 - 3
Masters	1 - 3
Grandmater	1 - 3

Während der Preisverleihung und den darauffolgenden Interviews müssen die Lycras getragen werden. Geldstrafe bei Nichtbeachtung: 300€